

1. Lob, Eh - re ste - hen dir nur zu,
 2. Du bist, o Herr, einst uns zu - gut
 3. Nur du bist wür - dig, du nur du,

Sohn, zur Rech - ten auf des Va - ters Thron mit
 dar, zu ret - ten, was ver - lo - ren war, wardst
 quillt, die Fül - le, die das Herz nur stillt, du

Herr Je - sus, un - ser Le - ben. Nur du bist
 in die - se Welt ge - kom - men. Du hast frei -
 Herr Je - sus, un - ser Le - ben. Die Eh - re

Ehr und Ruhm ge - krö - net. Durch dich ist
 du ein Fluch auf Er - den. O Lie - be,
 bist die Le - bens - son - ne. Bald wirst du

wür - dig, du nur du, dich möch - ten wir er -
 wil - lig Fleisch und Blut für Sün - der an - ge -
 steht al - lein dir zu, dich möch - ten wir er -

je - de Kre - a - tur, für dich sind al - le
 die nichts Gle - ches hat! Du starbst für uns - re
 uns zu dir er - höhn, dann wird dich un - ser

he - ben! Du bist des Al - ler - höchs - ten
 nom - men. Als Op - fer brach - test du dich
 he - ben! Du bist der Quell, der e - wig

Din - ge nur, du bist's, der sie ver - söh - net.
 Mis - se - tat, das Le - ben uns zu wer - den.
 Au - ge sehn, zu ew - ger Freud und Won - ne.